

Vorlage Nr. IX/ 4/2024 - 2
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Prüfung der Finanzierung der Kajensanierung

A Problem

Die Stadt Bremerhaven ist Eigentümerin von Kajenanlagen im Verlauf der Geeste und im Handelshafen. Die Kajenanlagen erstrecken sich über eine Länge von 2,6 km und wurden zum Teil bereits zu Anfang des letzten Jahrhunderts erbaut. Heute dienen sie im Wesentlichen naherholungs- und touristischen Zwecken als Bestandteile von Wanderwegen oder durch wassersportliche Nutzung. Für die Unterhaltung der Kajen sind nach § 2 Absatz 1 Nr. 4 des Ortsgesetzes über die Umwandlung des Eigenbetriebes Entsorgungsbetriebe Bremerhaven in eine Anstalt öffentlichen Rechts nach § 1 Absatz 1 BremKuG (EBBOG) vom 28. November 2019 (Brem.GBl. 2019, 718) die Entsorgungsbetriebe Bremerhaven Anstalt öffentlichen Rechts (EBB) zuständig.

In 2015 wurde ein Zustandsbericht städtischer Kajen Bremerhaven erstellt, der dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 19.05.2016 vorgestellt worden ist. Das gesamte Sanierungsvolumen wurde auf 43.350.000,- Euro (netto ohne Planungskosten) geschätzt. Im Juni 2020 wurde der Zustandsbericht städtischer Kajen Bremerhaven durch die BEG logistics GmbH aktualisiert. Das gesamte Sanierungsvolumen wurde auf 54 Mio. Euro (netto ohne Planungskosten) geschätzt.

Der Magistrat beauftragte am 02.11.2022 die EBB, einen Sanierungsplan der Deiche und Kajen zu erstellen, der inzwischen vorgelegt wurde. Unter anderem sollten die Möglichkeiten der Finanzierung, insbesondere die Möglichkeiten der Eigenfinanzierung, geprüft werden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass Kreditfinanzierungen aufgrund des Artikel 131a Absatz 1 der Landesverfassung auch für die EBB als Anstalt öffentlichen Rechts nicht möglich sind.

In einem gemeinsamen Gespräch auf Einladung des Oberbürgermeisters Melf Grantz am 01.12.2023 wurden mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fides Bremen bereits Möglichkeiten der Finanzierung z. B. durch Bildung eines Sondervermögens diskutiert. Inzwischen liegt der EBB ein Angebot in Höhe von 19.932,50 Euro (brutto) für die Prüfung durch die Fides vor.

B Lösung

Die Fides Treuhand wird mit der Prüfung der Möglichkeit einer Finanzierung der Kajensanierungen beauftragt.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Die Kosten für die Prüfung der Möglichkeit der Finanzierung der Kajensanierungen beträgt wie unter A. Problem dargestellt 19.932,50 Euro (brutto).

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsplan der Geestedeiche und Geestekajen und wird aus den dafür bereitgestellten Mitteln in Höhe von 1 Mio. Euro (Magistratsbeschluss vom 02.11.2022, Mag.-Vorlage VI/44/2022) finanziert.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Gleiches gilt für die übrigen gemäß § 8 Absatz 3 GOMag zu prüfenden Aspekte.

E Beteiligung/ Abstimmung

Das Dezernat I und das Dezernat II, im weiteren die Stadtkämmerei, wurden beteiligt. Das Dezernat I hat, wie aus der Vorlage ersichtlich, die Angelegenheit mitinitiiert.

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung nach dem BremIFG geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beauftragt die EBB nach § 2 Absatz 2 EBBOG die Fides Treuhand Bremen mit der Prüfung der Möglichkeit einer Finanzierung der Kajensanierungen zu beauftragen. Der Magistrat beschließt weiter, die Kosten aus den für den Sanierungsplan der Geestedeiche und Geestekajen mit Magistratsbeschluss vom 02.11.2022 bereitgestellten Mitteln zu finanzieren.

gez.
Busch
Stadtrat